Amt für Geoinformation

Bahnhofstrasse 16 Postfach 1213 6431 Schwyz Telefon 041 819 25 41



Rodungen und Rodungsersatz (A188)

Modelldokumentation



Inhalt

1.	Allgemeines	. 2
	1.1. rechtliche Grundlagen	. 2
	1.2. Zweck des Dokuments	. 2
2.	Modellbeschreibung	. 3
3.	Diagramme	. 4
	3.1. Komponentendiagramm	. 4
	3.2. Klassendiagramm	. 4
4.	Klassenbeschreibung	. 6
	4.1. Topic Stammdaten	. 6
	4.1.1. Klasse Katalogeintrag	. 6
	4.1.2. Klasse тур	
	4.1.3. Klasse Massnahme	. 7
	4.1.4. Klasse Ersatzmassnahmeart	. 8
	4.1.5. Klasse Rodungszweck	. 8
	4.1.6. Klasse тур	. 8
	4.2. Topic Fachdaten	. 9
	4.2.1. Klasse Klasse1	. 9
5.	Modelltransformationen	12
	5.1. Transformation ins minimale Geodatenmodell des Bundes	12
	5.1.1. Klasse DarstellungsDienst	12
	5.1.2. Klasse Eigentumsbeschraenkung	12
	5.1.3. Klasse Geometrie	13
	514 Klasse Legende Fintrag	14



Impressum

Erstellung

Erstelldatum	2025-01-20
letzte Änderung	2025-01-21
Themen-Nummer	A188
ID nach kGeoiV	185.1
Beteiligte	Kuno Epper (Kep), AGI Christoph Angst (ChA), AWN
Status	Entwurf
	bereit für Vernehmlassung
	gültig

Koreferat

Version	Datum	Korefere nt	Prüfstelle
1.0	2001- 01-01	xy	Amt A

referenzierte Dokumente

Nr.	Titel	Autor(en	Version
[01]	kantonales Geoinformationsgesetz (kGeoiG) (SRSZ 214.110)		24.06.2 010
[02]	Verordnung zum kantonalen Geoinformationsgesetz (kGeoiV) (SRSZ 214.111)	Kt. SZ	18.12.2 012



1. Allgemeines

1.1. rechtliche Grundlagen

Seit dem 1. Juli 2008 ist das Bundesgesetz über Geoinformation (GeoIG, SR 510.62) in Kraft. Am 1. Juli 2012 erfolgte die vollständige Inkraftsetzung des kantonalen Geoinformationsgesetzes (KGeoiG, SRSZ 214.110). Es hat zum Ziel, verbindliche Vorgaben für die Erfassung, Modellierung und den Austausch von Geodaten festzulegen.

Am 1. Januar 2013 trat die kantonale Verordnung über Geoinformation (KGeoiV, SRSZ 214.111) in Kraft. Sie präzisiert das KGeoiG in fachlicher sowie technischer Hinsicht und führt im Anhang 1 den "Katalog der Geobasisdaten des Bundesrechts mit Zuständigkeit beim Kanton" und im Anhang 2 den "Katalog der Geobasisdaten des kantonalen Rechts". Darin werden die Fachstellen definiert, welche für die Ausarbeitung eines Geodatenmodells zuständig sind.

1.2. Zweck des Dokuments

Dieses Dokument beschreibt den Geobasisdatensatz

• Rodungen und Rodungsersatz.

<weitere Beschreibungen>

Der Geobasisdatensatz ist Bestandteil des ÖREB-Katasters.

Diese Dokumentation richtet sich an alle Personen, welche sich über dieses Thema informieren möchten.



2. Modellbeschreibung

<Beschreibung einfügen>



3. Diagramme

3.1. Komponentendiagramm



3.2. Klassendiagramm







4. Klassenbeschreibung

4.1. Topic Stammdaten

Das Topic Stammdaten umfasst alle statischen Werte. Darunter fallen z.B. die Aufzählwerte von Listen (INTERLIS-Datentyp «Aufzählung»). Jede Liste wird in einer eigenen Klasse modelliert.

Die Stammdaten werden durch die zuständige Stelle vorgegeben. Bei Bundesthemen ist dies das für die Modellierung zuständige Bundesamt. Bei kantonalen Themen das zuständige kantonale Amt. Die Stammdaten von Bundesthemen können auf der Stufe Kanton erweiert werden. Die kantonalen Erweiterungen werden bei der Überführung ins Bundesmodell den entsprechenden Bundestypen zugeordnet.

Die Stammdaten werden durch die Abteilung Geoinformation nachgeführt und im Internet veröffentlicht.

4.1.1. Klasse Katalogeintrag

Die Klasse Katalogeintrag enthält die allgemeinen, für alle Kataloge gemeinsamen Attribute. Die Klasse selber ist abstrakt: Es gibt keine Objekte Katalogeintrag, sondern nur Objekte von den spezialisierten Klassen.

Name	Beschreibung	Beispiel	Freigabe
OID	technischer Objektidentifikator	ceaa37a9-8614-43fc- 9a8b-688f95c30218	öffentlich
Code	Code des Listeneintrages; entspricht in INTERLIS dem Wert der Aufzählung und muss ein gültiger INTERLIS-Name sein (siehe INTERLIS- Referenzhandbuch)	in_Aenderung	öffentlich
Name	Bezeichnung des Katalogeintrages, wie er den Nutzenden angezeigt wird	in Änderung	öffentlich
SortierNr	Reihenfolge des Katalogeintrages in der Auswahlliste	1	öffentlich



Name	Beschreibung	Beispiel	Freigabe
	den Katalogeintrag	Dieser Status wird für alle Objekte verwendet, bei denen aktuell eine Nachführung läuft.	öffentlich

Die Katalogeinträge sind durch das Bundesamt vorgegeben und im Bundesmodell als Codes definiert. Die Sprachübersetzung erfolgt über die XML-Datei Rodungen_Codetexte_V1_1.xml. Diese Daten bilden die Grundlage für die Übernahme in die kantonalen Stammdaten. Es gilt folgende Zuorndung:

Kanton	Bund	
OID	wird einmalig vergeben	
Code	entspricht der TID des XMLs bzw. dem Wer der Aufzählung im Modell	
Name	deutscher Text gemäss XML (optimiert für GUI)	
SortierNr	aufsteigende Zahl entsprechend der Reihenfolge im XML	
Bemerkung	deutscher Text gemäss XML (unverändert!)	

4.1.2. Klasse Typ

Die Klasse Typ bezeichnet die Bedeutung der Rodungsgeometrie. Sie beinhaltet die Aufzählung "ObjektTyp" gemäss Bundesmodell.

Name	Beschreibung	Beispiel	Freigabe		
Diese Klasse führt keir	Diese Klasse führt keine zusätzlichen Attribute				
Anforderungen	Anforderungen				
Code	Die Werte müssen eindeutig sein				
Name	Die Werte müssen eind	leutig sein			

4.1.3. Klasse Massnahme

Die Klasse Massnahme beinhaltet die Massnahmen, welche anstelle eines Realersatzes getroffen werden. Die Massnahmen werden zu Gunsten des Natur- und Landschaftsschutzes getroffen und entsprechen im Bundesmodell der Aufzählung MassnahmenLTyp. Weil es nur Massnahmen zu Gunsten des Natur- und Landschaftsschutzes gibt, werden alle Massnahmen in die gleiche Klasse eingetragen und auf das Suffix "NL" (vgl. Bundesmodell) verzichtet.



Name	Beschreibung	Beispiel	Freigabe		
Diese Klasse führt keir	Diese Klasse führt keine zusätzlichen Attribute				
Anforderungen	Anforderungen				
Code Die Werte müssen eindeutig sein					
Name	Die Werte müssen eind	leutig sein			

4.1.4. Klasse Ersatzmassnahmeart

Die Klasse Ersatzmassnahmeart beinhaltet die Massnahmen, welche als Rodungsersatz getroffen werden. Die Ersatzmassnahmen entsprechen im Bundesmodell der Aufzählung ErsatzMassnahmenNL. Weil es nur Ersatzmassnahmen zu Gunsten des Natur- und Landschaftsschutzes gibt, werden alle Massnahmen in die gleiche Klasse eingetragen und auf das Suffix "NL" (vgl. Bundesmodell) verzichtet.

Name	Beschreibung	Beispiel	Freigabe		
Diese Klasse führt keir	Diese Klasse führt keine zusätzlichen Attribute				
Anforderungen	Anforderungen				
Code	Die Werte müssen eindeutig sein				
Name Die Werte müssen eindeutig sein					

4.1.5. Klasse Rodungszweck

Die Klasse Rodungszweck beinhaltet die Werte zum Rodungszweck und entsprecht im Bundesmodell der Aufzählung RodungszweckTyp.

Name	Beschreibung	Beispiel	Freigabe		
Diese Klasse führt keir	Diese Klasse führt keine zusätzlichen Attribute				
Anforderungen	Anforderungen				
Die Werte müssen eindeutig sein					
Name Die Werte müssen eindeutig sein					

4.1.6. Klasse Typ

Über den Typ wird die Art der Geometrie festgelegt.

In der Klasse Typ wurde anfänglich auch der Typ des Wirkbereiches aufgeführt. Weil ein Wirkbereich jedoch stets gleich symbolisiert wird, wurde entschieden, auf diesen Eintrag zu verzichtet.



Name	Beschreibung	Beispiel	Freigabe
OID	technischer Objektidentifikator	ceaa37a9-8614-43fc- 9a8b-688f95c30218	öffentlich
Code	Code des Listeneintrages; entspricht in INTERLIS dem Wert der Aufzählung und muss ein gültiger INTERLIS-Name sein (siehe INTERLIS- Referenzhandbuch)	ausserhalb_Bauzonen _statisch	öffentlich
Name	Bezeichnung des Katalogeintrages, wie er den Nutzenden angezeigt wird	Waldgrenze ausserhalb Bauzone (statisch)	öffentlich
Abkuerzung	Kurzform des Katalogeintrages	WGraB_s	öffentlich
SortierNr	Reihenfolge des Katalogeintrages in der Auswahlliste	2	öffentlich
Bemerkung	Erläuterung, welche den Katalogeintrag näher beschreibt	Statische Waldgrenze in Gebieten ausserhalb der Bauzonen, in denen der Kanton eine Zunahme des Waldes verhindern will.	öffentlich
Symbol	Bild des Legendeneintrages; codiert als Base64- Wert	iVBORwOKGg (gekürzt)	öffentlich

4.2. Topic Fachdaten

Das Topic Fachdaten umfasst die eigentlichen, fachlichen Klassen des Themas.

4.2.1. Klasse Klasse1

Die Klasse Klassel führt

Name	Beschreibung	Beispiel	Freigabe
OID		ceaa37a9-8614-43fc- 9a8b-688f95c30218	



Name	Beschreibung	Beispiel	Freigabe
erfasstVon	Loginname der Person, welche den Datensatz erstellt hat (Autor); wird durch das System gesetzt	Musterha	intern
erfasstAm	Datum und Zeit, an dem der Datensatz erstellt wurde; wird durch das System gesetzt	1980-03- 21T15:38:12	öffentlich
geaendertVon	Loginname der Person, welche den Datensatz zuletzt geändert hat (Editor); wird durch das System gesetzt	Muelleran	intern
geaendertAm	Datum und Zeit, an dem der Datensatz zuletzt geändert wurde; wird durch das System gesetzt	2024-07- 30T08:07:57	öffentlich
gueltigVon	Datum, an dem das Objekt rechtskräftig wurde bzw. wird. Es gilt der Zeitpunkt mittags um 12:00 Uhr. Das Datum kann sowohl in der Vergangenheit wie auch in der Zukunft liegen.	2024-01-01	öffentlich
gueltigBis	Datum, an dem das Objekt rechtskräftig aufgehoben wurde bzw. wird. Es gilt der Zeitpunkt mittags um 12:00 Uhr. Das Datum kann sowohl in der Vergangenheit wie auch in der Zukunft liegen.	2030-12-31	öffentlich
Bemerkung	öffentliche Bemerkung zum Objekt	Das ist eine öffentliche Bemerkung	öffentlich



Name	Beschreibung	Beispiel	Freigabe
Bemerkung_intern	Erläuterung, welche den Katalogeintrag näher beschreibt	Dieser Status wird für alle Objekte verwendet, bei denen aktuell eine Nachführung läuft.	amtsintern
Geometrie			
Geometrie	Geometrie des Objektes	(ohne Beispiel)	öffentlich

Attribute	Anzahl	Тур	Beschreibung	Freigabe
Code	1	Text	Code des Katalogeintrages; entspricht dem Wert der Aufzählung in einem INTERLIS-Modell. Der Code beinhaltet den "Wert für die Maschine" und dient z.B. zur Steuerung einer Applikation (z.B. Farbvergabe); Änderungen am Code sind mit allen Parteien, die am Datenaustausch beteiligt sind, abzusprechen.	öffentlic h
Name	1	Zahl	für den Benutzer lesbarer Name des Katalogeintrages Der Name beinhaltet den Wert "für den Menschen".	öffentlic h
SortierN r	1	Zahl	Die Sortiernummer bestimmt die Position eines Wertes in der Liste: je tiefer die Zahl, desto weiter oben steht der Wert in der Liste.	
Bemerk ung	01	Text	Erläuterungen zum Objekt	öffentlic h



5. Modelltransformationen

5.1. Transformation ins minimale Geodatenmodell des Bundes

• Quellmodell: Das hier beschriebene Datenmodell

• Zielmodell: Rodungen_V1_1 (Version: 2024-05-06)

5.1.1. Klasse DarstellungsDienst

Quellattribut	Zielattribut
ch.sz.a094b.oereb.wald.statische_	VerweisWMS
waldgrenze.linie	

5.1.2. Klasse Eigentumsbeschraenkung

Quellattribut	Zielattribut
Der Wert für Rechtsstatus wird regelbasiert abgeleitet (siehe unten)	Rechtsstatus
Datum, an dem die Publikation im ÖREB- Katastersystem erfolgt; wird durch den Publikationsprozess gesetzt	publiziertAb
(aktuell nicht verwendet und daher leer)	publiziertBis

Regeln für die Ableitung des Wertes für Rechtsstatus:

Regel	Rechtsstatus
Der Wert von	laufendeAenderung_Begruendung
Waldgrenze.Begruendungsverfahren muss gesetzt sein und der Wert von	
Waldgrenze.Aufhebungsverfahren muss leer sein. Zudem darf der Code des Waldfeststellungstatus	
Verfahrensstatus.Code (hergeleitet über	
Waldfeststellung.rVerfahrensstatus) nicht einer der folgenden Werte aufweisen: 'abgeschlossen', 'abgeschlossen_ohne_Verfuegung', 'unbekannt'.	



	I
Der Wert von	inKraft
Waldgrenze.Begruendungsverfahren	
muss gesetzt sein und der Wert von	
Waldgrenze.Aufhebungsverfahren	
muss leer sein.	
Zudem muss der Code des	
Waldfeststellungstatus Verfahrensstatus.Code (hergeleitet	
über	
Waldfeststellung.rVerfahrensstatu	
s) den Wert 'abgeschlossen' aufweisen.	
Die Werte von	laufendeAenderung_Aufhebung
Waldgrenze.Begruendungsverfahren und	
Waldgrenze.Aufhebungsverfahren	
müssen gesetzt sein.	
Zudem darf der Code des	
Waldfeststellungstatus	
Verfahrensstatus. Code des	
Aufhebungsverfahrens (hergeleitet über Waldfeststellung.rVerfahrensstatu	
s) nicht einer der folgenden Werte aufweisen:	
'abgeschlossen',	
'abgeschlossen_ohne_Verfuegung',	
'unbekannt'.	
Die Werte von	inKraft_Aufhebung
Waldgrenze.Begruendungsverfahren und	
Waldgrenze.Aufhebungsverfahren	
müssen gesetzt sein.	
Zudem muss der Code des	
Waldfeststellungstatus	
Verfahrensstatus.Code des	
Aufhebungsverfahrens (hergeleitet über	
Waldfeststellung.rVerfahrensstatu	
s) den Wert 'abgeschlossen' aufweisen.	

5.1.3. Klasse Geometrie

Quellattribut	Zielattribut
	Punkt
Waldgrenze.Geometrie	Linie
	Flaeche



Quellattribut	Zielattribut
analog Eigentumsbeschraenkung.Rechtsstat us	Rechtsstatus
analog Eigentumsbeschraenkung.publiziert Ab	publiziertAb
analog Eigentumsbeschraenkung.publiziert Bis	publiziertBis
Link auf GeoCat	MetadatenGeobasisdaten

5.1.4. Klasse LegendeEintrag

Quellattribut	Zielattribut
Typ.Symbol	Symbol
Typ.Name	LegendeText
Typ.Code	ArtCode
Legende.xml	ArtCodeliste
fix: "ch.StatischeWaldgrenzen"	Thema
	SubThema